



Holz statt Beton: Die neue Deckenkonstruktion bringt Wohlfühlatmosphäre in die Schwimmhalle.

Bild: Gabi Schönberger

**ANSCHLAGSÄULE**

Notruf: Polizei 110, Feuer 112  
 Rettungsdienst: 112  
 Telefonseelsorge: 0800/110111  
 Frauenhaus: 0961/3893170  
 Weißer Ring: 09602/9444707  
 Hospizdienst: 0961/3898740  
 Coronavirus-Bürgertelefon: Telefon-0961/19222, erreichbar von 18 bis 20 Uhr.  
 Bürgertelefon für nicht-medizinische Fragen  
 Landkreis Neustadt an der Waldnaab, Telefon 09602/791001; Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr; Freitag bis 12 Uhr, nicht am Wochenende  
 Stadt Weiden, Telefon 0961/813838; Erreichbarkeit: Donnerstag, 8 bis 16 Uhr. Anfragen per Mail an [bt@weiden.de](mailto:bt@weiden.de)  
 Landkreis Tirschenreuth, Hotel Gesundheitsamt: Telefon 0961/707676 und 09631/88410 Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr.  
 Störung Gas: 0961/6713-777  
 BRK: Hauskrankenpflege/Behindertenbetreuung: Telefon 0961/3900228 oder 0171/3046051  
 Apotheken-Notdienst von 8 bis 24 Uhr des Folgetages:  
 Johannis-Apotheke Weiden, Bahnhofstr. 7, Telefon 0961/50000  
 Löwen-Apotheke Neustadt/Waldnaab, Telefon 0961/3898740  
 Marien-Apotheke Moosbach, Telefon 0961/3898740  
 Stadt-Apotheke Eschenbach, Telefon 0961/3898740  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117.  
 Bereitschaftspraxis Weiden: Sonnenstraße 16: Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 21 Uhr; Mittwoch, Freitag: 13 bis 21 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 21 Uhr.

**Voll im Zeitplan**

Schüler und Vereinssportler können aufatmen: Ab September stehen ihnen das Schwimmbad und die Turnhalle an der Realschule in Weiden wieder zur Verfügung.

Weiden. (shl) Im Spätsommer 2018 fiel der Startschuss für die Generalsanierung der Realschul-Sportstätten. Das Schwimmbad wurde dabei unter anderem bis aufs Betonskelett rückgebaut. Knapp zwei Jahre später befinden sich die Arbeiten auf der Zielgeraden. „Das wird richtig schön“, schwärmt Bau- und Planungsdezernent Oliver Seidel. „Hier wurde ein stimmiges Gesamtkonzept umgesetzt.“

**Sportler mussten weichen**  
 Die Planungen reichen weit zurück, die Entscheidung zwischen einem kompletten Neubau oder einer Sanierung beschäftigte die Stadträte in vielen Sitzungen. Viel diskutiert wurde auch in und mit den Vereinen, die die Hallen zum Training nutzen. Für sie und den Schulsport mussten Ausweichmöglichkeiten gefunden werden.

Die Bauarbeiten umfassten von der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, Betoninstandsetzungsarbeiten, Kompletterneuerung der technischen Anlagen, Umsetzung der Barrierefreiheit auch Sanierung aller Sanitärbereiche und Umkleiden bis hin zur Erneuerung sämtlicher Bodenbeläge. „Im Moment werden die letzten Fliesen in der Schwimmhalle verlegt“, teilt Seidel auf Anfrage von Oberpfalz-



In der Turnhalle werden gerade die Prallwände montiert.

Bild: Gabi Schönberger

Medien mit. Der imposante Dachstuhl aus Nadelholz diene nicht nur dem Schallschutz, sondern verleihe dem Raum auch Wärme. „Und auch die Wasseraufbereitung funktioniert schon. Zusammen mit dem Lüftungssystem steckt da viel Technik drin, viel mehr als in einem normalen Bauwerk“, zeigt sich der Baudezernent begeistert.

In der Dreifachturnhalle sieht es noch etwas mehr nach Baustelle aus. An den Stirnseiten montieren Handwerker in diesen Tagen die vorgeschriebenen Prallwände. Im gesamten Trakt fehlen noch die Sanitäranlagen sowie die Türen zu den Nebenräumen und im Foyer. Die würden erst zum Schluss, vor der Endreinigung, montiert, erklärt Seidel. „Wir haben ja noch fünf bis sechs Wochen Zeit.“ Auch die Maler müssen noch ran. Sie dürfen im Schwimmbad und den Umkleiden

blaue und türkise Farbakzente setzen, während im Bereich der Turnhalle warme Orange- bis Brauntöne dominieren werden.

**Kosten eingehalten**

Die Gesamtbaukosten betragen 16,4 Millionen Euro (Schwimmhalle 51 Prozent, Turnhalle 49 Prozent). Darin, sagt Seidel, sei die Baupreissteigerung der vergangenen zwei Jahre noch nicht enthalten. „Vielleicht werden es am Ende 16,8 Millionen Euro. Das wissen wir aber erst, wenn abgerechnet wird.“ Die Maßnahme wird zu 64 Prozent vom Freistaat Bayern und dem Bund gefördert, das entspricht rund 10,5 Millionen Euro.

Der Baudezernent freut sich, dass sich das Projekt auf der Zielgeraden befindet. „Wir haben es termin- und kostentreu hinbekommen.“

ANZEIGE



**Weiden am Abend**

Dieser Newsletter bietet einen abendlichen Nachrichtenüberblick für die Stadt Weiden und den Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab.

[onetz.de/meine-newsletter](http://onetz.de/meine-newsletter)



**IM BLICKPUNKT**

**Sanierung Realschule**

Mit Abschluss der Sportstättensanierung rückt sogleich das nächste Bauprojekt in den Fokus. Die Vorplanungen für die dringende Sanierung der Schulgebäude der Sophie- und Hans-Scholl-Realschule laufen auf Hochtouren. Die ersten Ergebnisse für die drei möglichen Varianten (Neubau, Sanierung oder Teilneubau mit Sanierung) sollen nach Auskunft von Bau- und Planungsdezernent Oliver Seidel im Herbst im Bauausschuss präsentiert werden. (shl)

**Eine Frau, die vielen Menschen Freude schenkte**

Trauer um Maria Hirsch – Als Autorin und Moderatorin im Maria-Seltmann-Haus geschätzt

Wernberg-Köblitz/Weiden. (cv) Maria Hirsch hatte eine große Gabe: Sie konnte ein Lachen, ein Schmunzeln in die Gesichter zaubern, auch nachdenklich machen. Nun nehmen Freunde und Weggefährten, die Pfarrei St. Anna und Menschen, die ihre Geschichten liebten, Abschied von einer Frau, die mit ihren Werken Freude schenkte.

Das „Weggeleit“, von Maria Hirsch verfasste Zeilen, steht als Spruch in der Todesanzeige, daneben ein Bildmotiv, von ihr gemalt. Maria Hirsch konnte mit Worten,



Im Alter von 78 Jahren verstorben:

Weiden. Eine richtige Leidenschaft fürs Schreiben entwickelte Maria Hirsch dann 2002, als sie in Ruhestand ging und sich vier Enkel um sie und ihren Ehemann Alfons scharten. Viele Kindergeschichten entstanden, später kamen Gedichte und Geschichten für Erwachsene hinzu, meist mit zarten Aquarellen illustriert.

Begehrt waren der jährliche Kalender, Postkarten und Lesezeichen. Amüsant das Heft mit Stilblüten der Schüler aus fast 40 Jahren an der Schule in Wernberg. Gerne

danken kamen beim Spazierengehen, im Gottesdienst, bei einer Predigt. Im Glauben war Maria Hirsch verwurzelt. Zwölf Jahre engagierte sie sich als Pfarrgemeinderatsmitglied und Sprecherin in „St. Anna“. Die Pfarrgemeinde konnte als Lektorin und Vorbeterin auf sie zählen.

Maria Hirsch gab auch den Anstoß für den Besinnungsweg, der 2011 entstanden ist. Wernberg-Köblitzer Bürger und Künstler gestalteten auf einem etwa vier Kilometer langem Rundweg sechs Stationen, die zum Nachdenken einladen.

**Stadt Weiden**

Keramik-Museum. 11 bis 17 Uhr.  
 Regionalbibliothek. 10 bis 20 Uhr  
 Stadt- und Tachauer Heimatmuseum im Kulturzentrum. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr.  
 Touristinfo im Alten Rathaus. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

**Landkreis Neustadt**

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg. 9 bis 17 Uhr.  
 Militärmuseum Grafenwöhr. 14 bis 17 Uhr.  
 Museum Vulkanerlebnis Parksteine. 10 bis 17 Uhr.

**KONTAKT**

So erreichen Sie die Redaktion  
 Redaktionssekretariat 0961/85-12

**Redaktion Weiden und Neustadt:**  
 Stefan Zaruba (za) 0961/85-5  
 Simone Baumgärtner (mte) 0961/85-4  
 Ralph Gammanick (rg) 0961/85-2  
 Iris Eckert (ise) 0961/85-5  
 Uwe Ibl (ui) 0961/85-5  
 Tina Sandmann (tsa) 0961/85-4  
 Stephanie Hladik (shl) 0961/85-5  
 Gabriele Schönberger 0961/85-5  
 Michaela Lowak (mic) 0961/85-5  
 Tobias Schwarzmeier (tos) 0961/85-5  
 Friedrich Peterhans (phs) 0961/85-4

**Redaktion Vohenstrauß:**  
 Sekretariat 0961/85-2  
 Thorsten Schreiber (tss) 0961/85-3  
 Christine Walbert (ck) 0961/85-3

**E-Mail:**  
[redws@oberpfalzmedien.de](mailto:redws@oberpfalzmedien.de)  
[redwl@oberpfalzmedien.de](mailto:redwl@oberpfalzmedien.de)  
[redvoh@oberpfalzmedien.de](mailto:redvoh@oberpfalzmedien.de)

**Leseranwalt:**  
 Jürgen Kandziara 0961/85-4  
 E-Mail: [leseranwalt@oberpfalzmedien.de](mailto:leseranwalt@oberpfalzmedien.de)

**DAS WETTER BEI UNS**

Höchsttemperatur: 24°C  
 Tiefsttemp. Nacht: 13°C  
 ☉ Sonnenschein  
 ● Niederschlags

